

T-Easy C411.

Das schnurlose Telefon. Einfach telefonieren.
Leicht zu bedienen.



Deutsche
Telekom



Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Feststation auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschlussschnüre unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu Seite 60 auf.
- Legen Sie das Handgerät bzw. stellen Sie die Feststation nicht
 - in die Nähe von Wärmequellen,
 - in direkte Sonneneinstrahlung,
 - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschlussschnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät vom Typ SIL VD0602D0601.
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
 - das Telefon selbst öffnen!
 - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
 - die Feststation an den Anschlussschnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z.B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Inhaltsverzeichnis

Telefon in Betrieb nehmen	3
Telefon auspacken und aufstellen	3
Wandmontage	5
Telefon anschließen	5
Handgerät in Betrieb nehmen	7
Displayanzeigen, Tasten, Symbole	11
Handgerät ein- / ausschalten	14
Tastenschutz ein- / ausschalten	15
Paging: Suche eines verlegten Handgerätes	16
Telefonieren	17
Interne / externe Rufnummer wählen	17
Anruf annehmen	18
Wahlwiederholung.....	19
Wahlwiederholungsliste verwalten	20
Aus der Kurzwahl wählen	22
Kurzwahlspeicher verwalten	23
Aus der Anrufliste wählen	26
Anrufliste verwalten	27
Mit der T - Taste wählen	28
Rufnummern der T - Taste ändern	28
Rückruf bei Besetzt*	30
Anonym anrufen**	31
Hörer - Lautstärke einstellen	32
Handgerät stummschalten.....	32
Interner Sammelruf	33
Telefonieren mit Mehreren	34
Während eines Externgesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen	35
Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen**	37
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)**	38
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)**	39
Externes Gespräch intern weitergeben	40
Erreichbar bleiben	41
Anruf - Weiterschaltung*	41
T - Net - Box*	43
Anklopfen ein- ausschalten**	44

Sicherheit	45
Voraussetzung: System - PIN ändern	46
Wahlsperre	47
Betrieb an einer Telefonanlage	48
Vorwahlziffer (AKZ) eingeben.....	48
Telefon einstellen:	49
Displaysprache festlegen	49
Rufton - Lautstärke einstellen	50
Rufton - Melodie einstellen	51
Hinweistöne ein- oder ausschalten.....	52
Handgerät an- / abmelden.....	54
Stationsauswahl / Wechsel zu einer anderen Station.....	56
Codes der T - Net - Funktionen verwalten	57
Lieferzustand wiederherstellen	58
Anhang	59
Lieferzustand	59
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus	60
Selbsthilfe bei Störungen	62
Service	63
CE - Zeichen	63
Garantieerklärung	64
Recycling.....	65
Technische Daten	65
Stichwortverzeichnis	67

* = gebührenpflichtig

** = Beantragung notwendig

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon auspacken und aufstellen

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- Feststation
- Anschlusschnur
- Steckernetzgerät Typ SIL VD0602D0601
- Handgerät
- zwei Dübel / zwei Schrauben
- Zwei Akkus
- Bedienungsanleitungen

Aufstellungsort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.

Die maximale Reichweite zwischen der Feststation und dem Handgerät beträgt ca. 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden.

In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als im Freien.

Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können - abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite - Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Feststation bzw. dem Handgerät und anderen Geräten.

Hinweis für Träger von Hörgeräten

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Handgerätes beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummtton verursachen können.

Aufstellen der Feststation

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße der Feststation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Die Deutsche Telekom kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften.

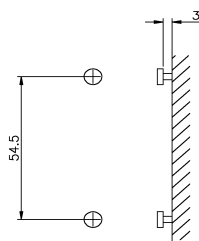
Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgerichteten Möbeln - für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Wandmontage

Ihr T - Easy C411 lässt sich leicht an einer Wand montieren. Zu diesem Zweck liegen in der Verpackung zwei passende Schrauben und Dübel.

Setzen Sie die Dübel senkrecht untereinander im Abstand von 54,5 mm und drehen Sie die Schrauben ein. Lassen Sie zwischen Schraubenkopf und Wand ca. 3 mm Luft.

Hängen Sie die Feststation ein, verbinden Sie sie mit der Stromversorgung und dem Telefon - Anschluss gemäß Seite 5.



infobox

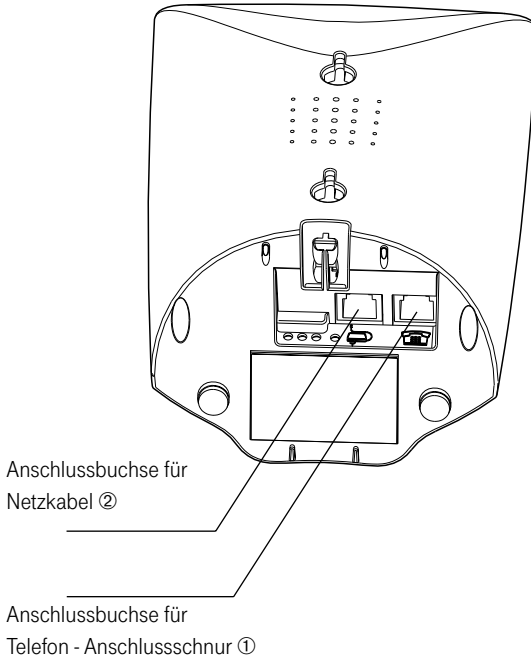
- Bitte beachten Sie Folgendes:
230 V - und Telefon - Anschluss sollten in Reichweite der mitgelieferten Kabel liegen.
 - Bitte achten Sie auch darauf, die Feststation nicht im Öffnungsbereich von Türen oder Fenstern zu montieren: Gefahr der Beschädigung !
 - Gefahrenhinweis: Beschädigung von in der Wand befindlichen Leitungen !
-

Telefon anschließen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschlussschnüre für den Telefon - Anschluss sowie das Netzkabel einstecken.

Sicherheitshinweise

Nur das vorgesehene Netzteil für die Feststation verwenden!



① Telefon - Anschlussschnur

Die Telefon - Anschlussschnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse gesteckt und die Schnur in den entsprechenden Kabelkanal gelegt.

Den TAE - Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefon - Anschlusses (Codierung F).

② Netzkabel

Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete rote Buchse an der Unterseite der Feststation gesteckt und die Schnur in den Kabelkanal gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 - V - Steckdose.



Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihre Feststation nicht funktionsfähig.

Lösen der Schnüre



Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230 - V - Steckdose und den TAE - Stecker aus der Steckdose Ihres Telefon - Anschlusses.

Zum Lösen der Schnüre drücken Sie (z.B. mit einem Kugelschreiber) den Rasstaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Handgerät in Betrieb nehmen

Nur nach Erstdladung der Akkus ist Ihr Handgerät betriebsbereit, können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Handgerät aus telefoniert werden.

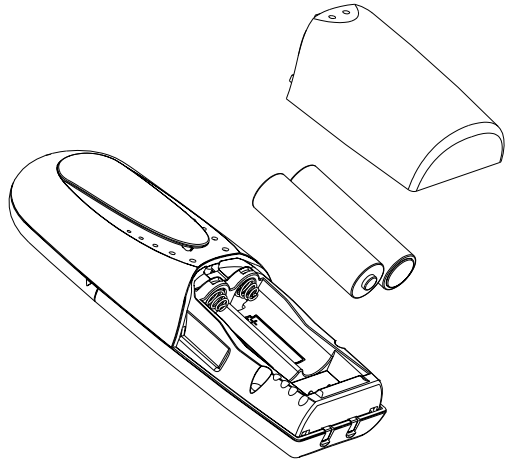
Akkus einlegen

Auf der Unterseite des Handgeräts befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AA (Mignonzellen).

Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 60).

Abnehmen des Akkufachdeckels:

Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 3 mm) und Deckel nach oben abheben.



Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten):

Legen Sie die Akkus ins Akkufach.

Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/-) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen.





Bei falsch eingelegten Akkus ist das Handgerät nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen.

Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.

Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Handgerät in die Feststation oder in die Ladestation (nicht im Lieferumfang enthalten). Das blinkende Akkusymbol im Handgerät signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 16 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Handgeräts:

	Ladezustand "leer"
	Ladezustand "1/3"
	Ladezustand "2/3"
	Ladezustand "voll"

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/3, 2/3, voll) dem tatsächlichen Akku - Ladezustand erst nach einem kompletten Lade- / Entlade-Vorgang im Handgerät.

Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst nach einigen Lade- /Entlade-Vorgängen.

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den TAE - Stecker in Ihre Telefonsteckdose (siehe Seite 5).

Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit. Telefonieren Sie.



Wichtig!

Bitte beachten Sie: die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einige Ladezyklen, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

Nur NiMH- / NiCd-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 60).

Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Lade- / Feststation legen. Das Ladegerät wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

infobox

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Handgerät **vollständig** entladen und anschließend wieder **voll** aufgeladen werden.

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 12 Stunden telefonieren.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol (☐) im Display und Sie hören den Akku - Warnton (falls Akku - Warnton eingeschaltet). Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

Handgerät anmelden

Das mitgelieferte Handgerät ist bereits an der Feststation angemeldet. Jedes weitere Handgerät müssen Sie erst an der Feststation anmelden. Sie können max. sechs Handgeräte an der Feststation betreiben.

Wie Sie Ihre Handgeräte anmelden, erfahren Sie auf Seite 54.

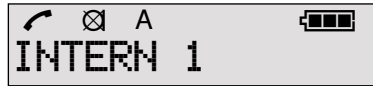
Displayanzeigen, Tasten, Symbole

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung: im Klartext und leicht verständlich.

Die unten abgebildete "Ruhe - Anzeige" sagt Ihnen, dass Ihr Handgerät betriebsbereit ist.

Die Bedeutung der Symbole in der oberen Reihe des Displays ist:



Sie haben die Gesprächs - Taste gedrückt



Sie haben Ihr Handgerät "stumm" geschaltet, das Mikrofon ist aus.

A

Zeigt Ihnen an, dass Ihr Handgerät an der Feststation (auch Basis) A angemeldet ist. Dies ist der Auslieferungszustand. Ein blinkendes A sagt Ihnen, dass Ihr Handgerät außerhalb des Sendebereiches der Feststation ist.

Sie können Ihr Handgerät an bis zu vier Feststationen (A, B, C und D) betreiben. Einzelheiten dazu siehe Seite 56.



Zeigt Ihnen den Ladezustand des Akkus an. Drei Segmente stehen für volle oder nahezu volle Akkus, ist nur noch ein Segment zu sehen oder blinkt der leere Rahmen, sollten Sie Ihr Handgerät zum Laden in die Feststation stellen.

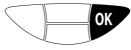
INTERN 1

Ihr erstes Handgerät wird unter diesem Namen angemeldet. Sie können bis max sechs T - Easy Handgeräte an die vorhandene T - Easy Feststation anschließen. Da Ihr Telefon nahezu die Funktion einer Telefonanlage hat, können Sie intern kostenfrei telefonieren!

Tasten am Handgerät



Menü - Taste zum Öffnen des Menüs.



OK - Taste, bestätigt eine Eingabe.



hat verschiedene, von der jeweiligen Situation abhängige Funktionen.

- bei einer Rufnummerneingabe im Display können Sie mit dieser Taste die jeweils letzte Ziffer löschen.
- Drücken und Festhalten dieser Taste im Menü führt Sie zurück zur Ruhe - Anzeige.
- während eines Gespräches schalten Sie mit dieser Taste das Mikrofon aus, siehe Seite 32.



Mit dieser Taste blättern Sie im Menü von oben nach unten.



Wahlwiederholungstaste zum Aufruf der Wahlwiederholungs - Liste.



T - Taste mit einer Liste von wichtigen Rufnummern der Deutschen Telekom.



Gesprächstaste. Entspricht "Hörer abnehmen bzw. auflegen" an einem herkömmlichen Telefon.



Ziffern - Tasten zur Eingabe von Rufnummern und Namen.
ABC - Bedruckung (Vanity - Rufnummern)



Raute - Taste zur Eingabe des "Raute" - Zeichens.
Ein langer Druck erzeugt eine Pause zwischen zwei Ziffern.

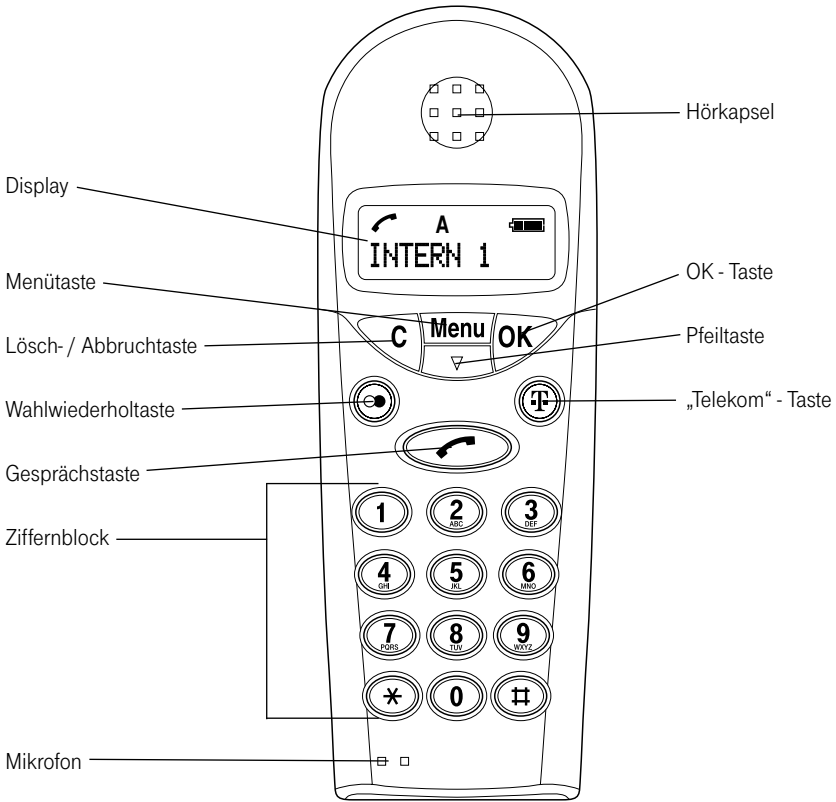


Stern - Taste zur Eingabe des "Stern" - Zeichens.

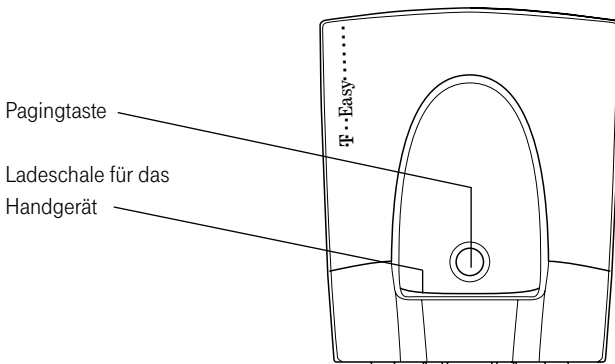
Taste an der Feststation

Ruftaste an der Feststation zum Aktivieren eines Pagingrufs (Sammelruf) und zum Anmelden weiterer Handgeräte.

Handgerät:



Feststation:



Handgerät ein- / ausschalten

Ihr Handgerät ist nach der Erstladung der Akkus automatisch eingeschaltet und betriebsbereit, Sie können Ihr Handgerät ausschalten, um die Kapazität Ihrer Akkus länger zu erhalten.

Handgerät ausschalten



Menü - Taste drücken.



Zum Menü - Punkt **AUSSCHALTEN** blättern.



OK - Taste drücken.

Das Display fragt **AUSSCHALTEN?** .



OK - Taste drücken.

Handgerät einschalten



Gesprächstaste drücken und halten.

infobox

Ihr ausgeschaltetes Handgerät kann nicht auf den Pagingruf von der Feststation oder einen ankommenden Ruf reagieren !

Tastenschutz ein- / ausschalten

Wenn Sie ein Handgerät in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie den Tastenschutz ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird.

Erhalten Sie einen Anruf, wird der Tastenschutz für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet.

Tastenschutz einschalten



Menü - Taste drücken.



Mit der Pfeiltaste **TASTENSCHTZ** auswählen.



OK - Taste drücken.

Menü - Punkt **AKTIVIEREN?** erscheint auf dem Display.



Mit OK - Taste Tastenschutz einschalten.

Das Display zeigt **AUFHEBEN 159**.

Tastenschutz ausschalten



1, 5, 9 eingeben.

infobox

Solange der Tastenschutz eingeschaltet ist, können Sie mit Ausnahme der Notrufnummern 110 und 112 nicht telefonieren. Beim Betrieb an einer Telefonanlage wählen Sie bitte die Amtskennzahl vor der Notrufnummer.

Das Display erinnert Sie mit "AUFHEBEN 159" daran, dass Sie den Tastenschutz aktiviert haben.

Paging: Suche eines verlegten Handgerätes

Paging - Ruf (Sammelruf) von der Feststation:

Haben Sie Ihr(e) Handgerät(e) verlegt, können Sie sie von der Feststation aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Handgeräte läuten dann für 60 Sekunden.

Ruftaste an der Feststation drücken.

Ruf beenden



Gesprächstaste an einem beliebigen Handgerät drücken.

Interne und externe Rufnummer wählen

An Ihrer Feststation können Sie bis zu sechs Handgeräte T - Easy CM411 anmelden, die Sie über interne Rufnummern erreichen können.

Interne Rufnummer wählen

 Menü

Menü - Taste drücken.

 ▼

Mit der Pfeiltaste  **INTERNRUF** auswählen.

 OK

OK - Taste drücken, das Display zeigt **INTERN NR.** .



Gewünschte Intern - Nr. eingeben.



Zum Beenden des Gesprächs:
Gesprächstaste drücken.

Externe Rufnummer wählen




Gesprächstaste drücken.



Gewünschte externe Rufnummer eingeben.
Die Rufnummer wird gewählt.



Zum Beenden des Gesprächs:
Gesprächstaste drücken.

Externe Rufnummern können Sie auch mit Wahlvorbereitung wählen. Dazu geben Sie zuerst die Rufnummer ein, korrigieren sie gegebenenfalls mit Hilfe der Lösch - Taste  und drücken dann die Gesprächstaste; jetzt wird die Rufnummer gewählt.

infobox

Ihr T - Easy C411 unterstützt die Eingabe von maximal 24 - stelligen Rufnummer. Bei mehr als 12 Stellen sehen Sie auf dem Display die folgende Darstellung: **...12345678901** , d.h. die letzten 11 Stellen der von Ihnen gewählten Rufnummer.

Anruf annehmen

Anrufe werden akustisch am Handgerät und an der Feststation signalisiert. Zusätzlich werden sie auf dem Display des Handgerätes angezeigt.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn Sie bei der Deutschen Telekom die T - Net - Funktion zur Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) beauftragt haben.
- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d.h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat, oder es technisch nicht möglich ist.

Handgerät in der Feststation

Handgerät aus der Feststation entnehmen.



Sie führen das Gespräch.

Handgerät außerhalb der Feststation



Gesprächstaste drücken.



Sie führen das Gespräch.

infobox

Sie können Lautstärke und Melodie des Ruftones einstellen (siehe Seite 50 und Seite 51).

Immer wird der Anruf auch auf dem Display angezeigt.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste werden die fünf zuletzt gewählten Rufnummern (max. 24 Stellen) gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste.

Sie können Rufnummern prüfen, löschen, ändern oder in den Wahlvorbereitungsspeicher und die Kurzwahlliste übernehmen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung)



Wahlwiederholungs - Taste drücken.



Die gewünschte Rufnummer auswählen.



Gesprächstaste drücken.

Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Nachwahl:

Nach Auswahl einer Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste, jedoch vor der Wahl, kann die Rufnummer manuell ergänzt werden.

Dazu drücken Sie die Taste **Menu**, es erscheint **ANDERN** auf dem Display, drücken Sie **OK**, Sie sehen wieder die ausgewählte Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste gefolgt von einem Eingabezeichen **1234■**, Sie löschen die letzte Ziffer wie gewohnt mit **C**.

Nach Ergänzung der Rufnummer wählen Sie durch Drücken der Gesprächstaste . Die geänderte Rufnummer wird nun in die Wahlwiederholungsliste übernommen.

infobox

Wahlwiederholungsliste verwalten

Prüfen



Wahlwiederholungs - Taste drücken.



Rufnummern der Wahlwiederholungsliste durch wiederholtes Drücken der Pfeiltaste auswählen und prüfen.

Ändern

Sie sehen die zu ändernde Rufnummer im Display.




Drücken Sie die Menü - Taste.

Das Display zeigt  **ÄNDERN** .



Bestätigen Sie mit der OK - Taste.

Die zu ändernde Rufnummer erscheint wieder auf dem Display daneben das Eingabezeichen  **12345678** .



Ändern Sie die Rufnummer wie gewünscht und schließen Sie die Änderung mit der OK - Taste ab.

Löschen

Sie sehen die zu löschende Rufnummer im Display.



Drücken Sie die Menü - Taste.



Gehen Sie zum Menü - Punkt  **LÖSCHEN** .




Drücken Sie die OK - Taste.

Das Display zeigt  **? LÖSCHEN ?** .



Bestätigen Sie durch nochmaligen Druck der OK - Taste.

infobox

Der Druck der  - Taste an Stelle des letzten Drucks der OK - Taste verhindert das Löschen und führt zurück zum Menüpunkt „Löschen“.

Wahlwiederholungsliste löschen



Wahlwiederholungstaste drücken.



Menü - Taste drücken.



Mit der Pfeiltaste bis zum Menü - Punkt **▼ LÖSCH LISTE** .



Bestätigen Sie mit der OK - Taste.

Das Display zeigt **? LÖSCHEN ?** .



Bestätigen Sie nochmals mit der OK - Taste.

Aus der Kurzwahl wählen

Wie Sie Ihre Kurzwahlspeicher verwalten, lesen Sie auf den folgenden Seiten.



Drücken Sie die Menü - Taste.

Das Display zeigt:



OK - Taste drücken: das erste Kurzwahlziel wird angezeigt.



Zifferntaste (0 - 9) des gewünschten Kurzwahlzieles drücken (z.B. 4).

Das Display zeigt den zum Kurzwahlziel gehörenden Namen

oder

falls kein Name eingegeben wurde, die gespeicherte Rufnummer

oder...



OK - Taste drücken und, statt mit der Zifferntaste einen Platz auswählen, mit der



Pfeiltaste bis zum gewünschten Kurzwahlziel durch den Kurzwahlspeicher blättern.



Gesprächstaste drücken.

Die Rufnummer wird gewählt.

Kurzwahlspeicher verwalten

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörigen Namen speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Ihr Handgerät bietet Ihnen dazu 10 Kurzwahlspeicher für Rufnummern (je max. 24 Zeichen) und Namen (je max. 10 Zeichen) unter den Zifferntasten an.

Kurzwahlspeicher auswählen



Menü - Taste drücken.



OK - Taste drücken: das erste Kurzwahlziel wird angezeigt.



Zifferntasten (0 - 9) des gewünschten Kurzwahlspeichers drücken (z.B. 4).

Das Display zeigt Ihnen das schon gespeicherte Kurzwahlziel mit Namen oder Rufnummer,

oder es zeigt Ihnen, dass der Kurzwahlspeicher noch leer ist: **4 ▼ FREI** .

oder...



Menü - Taste drücken.



OK - Taste drücken und mit der Pfeiltaste zum gewünschten Kurzwahlspeicher blättern. Das Display zeigt Ihnen den gewünschten Kurzwahlspeicher.



Rufnummer in Speicherplatz eintragen

Das Display zeigt Ihnen den gewünschten Kurzwahlspeicher.



Menü - Taste drücken, „Ändern“ auswählen.



OK - Taste drücken.



Gewünschte Rufnummer eingeben.



OK - Taste drücken.



Zugehörigen Namen eingeben.



OK - Taste drücken.
Die Rufnummer und der Name ist gespeichert.

Anschließend können Sie weitere Einträge im Kurzwahlspeicher vornehmen.

Die Funktionen Wahlpause, FLASH und der * - und # - Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Wenn Sie statt einer Rufnummer eine Funktion zum Steuern eines T - Net - Leistungsmerkmals speichern, beachten Sie, dass unter Umständen ein Flashsignal notwendig ist.

infobox

Das Flashsignal geben Sie mit den Tasten **Menu** (*), **FLASH(R)**, **OK** an der entsprechenden Stelle in der Zeichenfolge ein. Im Display wird das Flashsignal mit **P** dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit der C - Taste Eingaben korrigieren.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste # ein. Sie wird im Display durch **P** dargestellt.

Einträge im Kurzwahlspeicher kontrollieren

Sie können im Kurzwahlspeicher blättern.

Menu

Menü - Taste drücken.

OK

OK - Taste drücken.

▼

Durch den Kurzwahlspeicher blättern.

C

Drücken und Festhalten.

Ihr Telefon geht zurück in den Ruhe - Zustand.

infobox

Den gefundenen Namen oder die gefundene Rufnummer können Sie direkt wählen, indem Sie die Gesprächstaste drücken (Siehe Seite 22).

Sind sowohl Name als auch Rufnummer zu einem Kurzwahlziel gespeichert, wird Ihnen der Name gezeigt.

Einträge im Kurzwahlpeicher ändern

Das Display zeigt Ihnen die Rufnummer oder den Namen des ausgewählten Kurzwahlspeichers.



Menü-Taste drücken, „Ändern“ auswählen



OK - Taste drücken.



Beliebige Ziffern eingeben.

oder...



mit kurzem Druck der C - Taste die jeweils letzte Ziffer löschen.



Änderung eingeben.



OK - Taste drücken.
Rufnummer ist geändert.

Einträge in Kurzwahlsspeicher löschen

Gehen Sie zum gewünschten Kurzwahlsspeicher wie vorstehend beschrieben.



Menü - Taste drücken.



Zum Menü - Punkt **▼ LÖSCHEN** gehen.



OK - Taste drücken.
Das Display zeigt **? LÖSCHEN ?**.



Mit der OK - Taste bestätigen.
Der Eintrag ist gelöscht.

Aus der Anrufliste wählen

Sofern Sie bei der Deutschen Telekom die T - Net - Funktion zur Übertragung der Rufnummern (CLIP) beauftragt haben, werden übertragene Rufnummern (max. 24 Ziffern) von Anrufern in die Liste abgespeichert. Die Anrufliste umfasst max. 5 Einträge. Bei Rufnummern, die mit Namen in dem Kurzwahlspeicher gespeichert sind, wird der Name angezeigt.

Ist die Liste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt.

Neu eingetroffene Rufnummern werden auf dem Display durch

ANRUFLISTE! signalisiert.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Sie sehen **ANRUFLISTE** im Display.



OK - Taste drücken.

Sie sehen den aktuellsten Eintrag.



Gesprächstaste drücken.

Die Rufnummer im Display wird gewählt.

oder...



Durch die Anrufliste blättern, die Rufnummern der nichtabgefragten Anrufe anschauen und gegebenenfalls zurückrufen.



Bringt Sie zurück zur Ruhe - Anzeige.

infobox

An Telefonanlagen:

Bei Wahl aus der Anrufliste wird die Amtskennziffer (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt.

Anrufliste verwalten



Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt **ANRUFLISTE** wählen.



OK - Taste drücken.

Die aktuellste (zuletzt eingetragene) Rufnummer wird angezeigt.



Durch die Anrufliste blättern.

Ausgewählte Rufnummer löschen:



Menü - Taste drücken

Ihr Display zeigt **LÖSCHEN?**



OK - Taste drücken



Mit OK - Taste bestätigen
Die Rufnummer ist gelöscht.

Anrufliste löschen:



Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt **ANRUFLISTE** wählen.



OK - Taste drücken.



Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt **LÖSCH LISTE?** auswählen.




OK - Taste drücken.



Mit OK - Taste bestätigen.
Die Anrufliste ist gelöscht.

Nicht abgefragt Anrufe, die Sie in der Anrufliste noch nicht zur Kenntnis genommen haben, werden im Display mit **ANRUFLISTE!** im Ruhezustand angezeigt.

Mit der T - Taste wählen

Mit der T - Taste () haben Sie Zugriff auf ein besonderes Telefonbuch mit sieben voreingestellten Rufnummern der Deutschen Telekom.



T - Taste drücken.



Den gewünschten Eintrag auswählen.



Gesprächstaste drücken.

Die gewünschte Rufnummer wird gewählt.

Die T - Taste ist nur im Ruhezustand aktiv.

Bei Betrieb an einer Nebenstellenanlage ist die Amtskennziffer (AKZ, siehe Seite 48) den gespeicherten Rufnummern voranzustellen.

Rufnummer der T - Taste ändern

Neuen Eintrag in T - Taste eingeben



T - Taste drücken.



Zum gewünschten Eintrag gehen.



Menü - Taste drücken.

Das Display zeigt  **ÄNDERN** .



OK - Taste drücken.

Das Display zeigt die aktuelle Rufnummer unter diesem Speicherplatz.



Rufnummer löschen.



Neueingabe einer Rufnummer.



Neueingabe abschließen.

Das Display zeigt den aktuellen, noch nicht geänderten Namen unter diesem Speicherplatz.



Namen löschen.



Neueingabe des Namens.



Neueingabe abschließen.

Ihr Handgerät quittiert die Neueingabe mit der Bestätigung **GESPEICHERT**.

Rufnummern / Namen der T - Taste prüfen / löschen



T - Taste drücken.



Zum gewünschten Eintrag gehen.



Menü - Taste drücken.



Zum Menü - Punkt **LÖSCHEN** gehen.



OK - Taste drücken.



Noch einmal mit OK - Taste bestätigen.

Sowohl der Name als auch die Rufnummer des Eintrages sind gelöscht.



Führt zurück zum Ruhe - Zustand.

infobox

Wenn Sie statt einer Rufnummer eine Funktion zum Steuern eines T - Net - Leistungsmerkmals speichern, beachten Sie, dass unter Umständen ein Flashsignal notwendig ist.

Das Flashsignal geben Sie mit den Tasten **Menu** (Menüpunkt **FLASH(R)**), an der entsprechenden Stelle in der Zeichenfolge ein. Im Display wird das Flashsignal mit **R** dargestellt.

Rückruf bei Besetzt

Diese T - Net - Funktion muss bei der Deutschen Telekom beauftragt sein.
Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf bei Besetzt aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner führt gerade ein Gespräch. Sie hören den Besetztton.



Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt **▼ RÜCKRUF B.B** auswählen.








OK - Taste drücken.

Sie sind wieder im Ruhezustand und der "Rückruf bei Besetzt" ist eingeschaltet.

Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Die Aktivierung "Rückruf bei Besetzt" bleibt ca. 45 min. bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

infobox

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt durch , Wählton abwarten, , , , . Das Ausschalten wird Ihnen durch eine Ansage bestätigt.

Anonym anrufen

Bei der Deutschen Telekom können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer an den angerufenen Gesprächspartner beauftragen. Für ein aktuelles Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.

 Menu

Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt  auswählen.








Mit OK - Taste aktivieren.
Ihr Telefon geht in den Ruhezustand zurück.

Das Display erinnert mit  daran, dass Sie diese Einstellung vorgenommen haben.

Nach dem Gespräch wird die Einstellung wieder zurückgesetzt. Ihrem nächsten Gesprächspartner wird Ihre Rufnummer wieder übermittelt.

infobox

Sie können den anonymen Ruf mit der Tastenfolge: , , , ,  manuell deaktivieren.

Hörer - Lautstärke einstellen

Sie können während eines Gespräches die Hörer - Lautstärke in drei Stufen einstellen und speichern.



Sie sind im Gespräch



Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt **HÖRERLAUTS.** auswählen.



Mit OK - Taste bestätigen.

Das Display zeigt die aktuelle Lautstärke an:  ist leise,

 ist laut.



Stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.



Einstellung mit OK - Taste abschließen.

Sie führen Ihr Gespräch fort.

Handgerät stummschalten

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Handgerät vorübergehend stummschalten.



Sie sind im Gespräch



C - Taste drücken, im Display erscheint .

Das Gespräch wird "gehalten";
der Gesprächspartner kann Sie nicht hören.
Rückfrage im Raum halten.



C - Taste drücken.

Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Interner Sammelruf

Haben Sie mehrere Handgeräte an der Feststation angemeldet, können Sie alle Handgeräte gleichzeitig rufen (Sammelruf).

 Menu

Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt  auswählen.



OK - Taste drücken, alle angemeldeten Handgeräte werden gerufen.

Sie sind mit dem ersten Gesprächspartner verbunden, der den Sammelruf annimmt.

Telefonieren mit Mehreren

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren, ohne dass Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen.

Diese Möglichkeiten können Sie im Externgespräch nur nutzen, wenn die Komfortleistungen im T - Net (Rückfrage/Makeln/Dreierkonferenz/Anklopfen) bei der Deutschen Telekom beauftragt und für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft darüber erhalten Sie bei der Deutschen Telekom zum Nulltarif unter der Rufnummer 0800 330 1000.

Ihre Möglichkeiten, während Sie ein Externgespräch führen:

Ohne Komfortleistungen im T - Net.

- Während eines externen Gesprächs ein anderes Handgerät anrufen (interne Rückfrage).
- Ein externes Gespräch an ein anderes Handgerät übergeben.
- Mit dem externen und dem internen Gesprächspartner abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit dem externen und dem internen Gesprächspartner gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Mit Komfortleistungen im T - Net:

- Einen externen Zweitanruf annehmen oder ablehnen.
- Einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage).
- Mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Während eines Externgesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen

Sie wollen während eines Extern - Gesprächs einen internen (wenn mehrere Handgeräte angemeldet sind) oder einen externen Teilnehmer anrufen.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)



Sie führen ein externes Gespräch.

Menu

Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt **▼ DECT-RÜCKFR** auswählen.



OK - Taste drücken.
Das Externgespräch wird "gehalten".



Intern - Nr. des internen Gesprächspartners eingeben.

Sie sprechen mit dem internen Partner.



Sie beenden die interne Rückfrage und kehren automatisch ins Externgespräch zurück.

infobox

Bei einem internen Gespräch ist das Anrufen eines weiteren internen oder externen Gesprächspartners nicht möglich.

Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)



Sie führen ein externes Gespräch.

Menu

Menü - Taste drücken.

Ihr Display zeigt **▼ RÜCKFRAGE** .



OK - Taste drücken.
Das Externgespräch wird gehalten.



Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners eingeben.



OK - Taste drücken.

Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.



Sie beenden das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.
Das erste Gespräch meldet sich unmittelbar darauf mit einem Wiederanruf.



Erstes Gespräch wieder aufnehmen.

oder...

Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt.



Sie beenden Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus.
Das erste Gespräch meldet sich unmittelbar darauf mit einem Wiederanruf.



Erstes Gespräch wieder aufnehmen.

Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie auch eine gespeicherte Rufnummer der Kurzwahl oder aus der Anrufliste verwenden.

Drücken Sie dazu nach der - Taste wieder , wählen Sie mit Kurzwahl oder Anrufliste aus, bestätigen Sie mit , wählen Sie mit die gewünschte Rufnummer aus, das folgende sendet die Rufnummer.

infobox

Für die Rufnummer aus der Wahlwiederholung drücken Sie nach der - Taste die - Taste und gehen entsprechend vor.

Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer "Dreierkonferenz" zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 38 und Seite 39

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen

Externes Gespräch während eines internen Gespräches annehmen.



Sie führen ein internes Gespräch.

Ein externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den "Anklopftön".



Mit der Gesprächstaste beenden Sie Ihr internes Gespräch und nehmen das anklopfende externe Gespräch an.

Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen / abweisen



Sie führen ein externes Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an.
Sie hören den "Anklopftön".

Annehmen



Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt **ANKL. ANNEHM** auswählen.



OK - Taste auswählen.

Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.
Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 38 und Seite 39).

oder...

Abweisen



Menü - Taste drücken.




Menü - Punkt **ANKL. ABWEIS** auswählen.



OK - Taste drücken.

Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopftön fort.

Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den "Anklopfenden" annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Vermittlungsstelle). Drücken Sie dazu die Gesprächstaste . Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das "anklopfende" Gespräch annehmen.

Der "Anklopfende" hört bis zu 30 sec. lang (abhängig von der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben während eines Externgespräches einen zweiten Externanruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 35). Sie können nun zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.



Sie führen ein Externgespräch und "halten" ein zweites Gespräch.



Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt  **GESPRWECHSL** auswählen.



OK - Taste drücken.

Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Wenn Sie mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den "gehaltenen" Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen. (siehe Seite 39).

Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand "interne Rückfrage" zwischen einem internen und einem externen Gesprächspartner hin- und herschalten (Makeln).

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem "aktiven" Gesprächspartner beenden.



Gesprächstaste drücken.

Das aktive Gespräch ist beendet.

Das "gehaltene" Gespräch meldet sich mit Wiederanruf.



Gesprächstaste drücken.

Sie sind wieder mit dem "gehaltenen" Gesprächspartner verbunden.

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Sie können ein "gehaltenes" Gespräch in eine Dreierkonferenz einbeziehen.

Dreierkonferenz einleiten

Sie führen ein externes Gespräch und "halten" ein zweites externes Gespräch



Menü - Taste drücken.

Das Display zeigt: 



OK - Taste drücken.

Sie befinden sich in der Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

Sie führen eine Dreierkonferenz.



Gesprächstaste drücken.

Die Konferenz ist komplett beendet.

infobox

Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand "interne Rückfrage" eine Dreierkonferenz mit einem externen und einem internen Gesprächspartner einleiten.

Externes Gespräch intern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern an ein anderes Handgerät weitervermitteln.



Sie führen ein externes Gespräch



Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt **DECT-RÜCKFR.** auswählen.



OK - Taste drücken.
Das Extern - Gespräch wird "gehalten".



Intern - Nr. des internen Gesprächspartners eingeben.
Sie kündigen das Externgespräch an.



Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt **VERMITTELN** auswählen.



OK - Taste drücken.
Das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

Erreichbar bleiben

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiterechtaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer oder die T - Net - Box der Telekom.

Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Anrufweiterechtaltung für Ihren Anschluss aktiviert ist. Auskunft erhalten Sie bei der Deutschen Telekom zum Nulltarif unter der Rufnummer 0800 330 1000 (unter T - Taste).

Anrufweiterechtaltung (AWS)

Bei der Anrufweiterechtaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiterechtaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweiterechtaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweiterechtaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiterechtaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiterechtaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Rufnummer für Anrufweiterechtaltung eingeben und einschalten



Gesprächstaste drücken.



AWS sofort.

oder...

Tasten hintereinander drücken.



AWS bei Besetzt.

oder...

Tasten hintereinander drücken.



AWS bei Nichtmelden.

Tasten hintereinander drücken.



Zielrufnummer eingeben.



Raute-Taste drücken.
Sie hören eine Ansage.



Gesprächstaste drücken.

Anrufweiterschaltung ausschalten

Sie haben bereits eine Zielrufnummer gespeichert.



Gesprächstaste drücken.



AWS sofort.
Tasten hintereinander drücken.

oder...



AWS bei Besetzt.
Tasten hintereinander drücken.

oder...



AWS bei Nichtmelden.
Tasten hintereinander drücken.
Sie hören eine Ansage.



Gesprächstaste drücken.

Möchten Sie nach einer aktivierten »AWS sofort« eine andere AWS (»AWS bei Nichtmelden« oder »AWS bei Besetzt«) einschalten, müssen Sie zuerst die »AWS sofort« ausschalten und danach eine neue AWS einschalten.

Mit "Einschalten" können Sie eine bereits eingeschaltete AWS direkt überschreiben.

infobox

Die Varianten »AWS bei Besetzt« und »AWS bei Nichtmelden« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Deutschen Telekom (Bedienungsanleitung für die neuen Komfortleistungen im T - Net).

T-Net-Box einstellen

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe direkt auf einen Anrufbeantworter (T - Net - Box) der Deutschen Telekom weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei der Deutschen Telekom beauftragt sein.

Bei der Umleitung Ihrer Anrufe auf die T - Net - Box stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung:

- »Aufzeichnung sofort« - Alle Anrufe werden an die T - Net - Box weitergeschaltet.
- »Aufzeichnung bei Besetzt« - Der Anruf wird an die T - Net - Box weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen,
- »Aufzeichnung bei Nichtmelden« - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die T - Net - Box weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

T - Net - Box ein- / ausschalten.



Gesprächstaste drücken.



Einschalten

Tasten hintereinander drücken.

Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal ist aktiviert".

oder...



Ausschalten

Tasten hintereinander drücken.

Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal ist deaktiviert".

Gesprächstaste drücken.

infobox

Weitere Informationen darüber, wie Sie die T - Net - Box einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der T - Net - Box nutzen, entnehmen Sie bitte der "Bedienungsanleitung T - Net - Box".

Anklopfen ein- / ausschalten

Diese T - Net - Funktion muss bei der Deutschen Telekom beauftragt sein. Sie können diese Funktion dann an Ihrem Gerät nach Bedarf zulassen oder sperren.

Mit der T - Net - Funktion "Anklopfen" bleiben Sie auch während eines Gespräches für Andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem "Anklopfenden" sprechen wollen (siehe Seite 37).



Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt **▼ BASISEINST.** auswählen.



OK - Taste drücken.



Menü - Punkt **▼ T-NET** auswählen.



OK - Taste drücken.



Ihr Display zeigt: **▼ ANKLOPFEN** .
Mit OK - Taste bestätigen.

Ihr Display zeigt entweder

▼ AUS oder **▼ EIN** , je nachdem, was zuletzt aktiviert wurde.



Wählen Sie **▼ EIN** oder **▼ AUS** .



Bestätigen Sie mit der OK - Taste.

Sie hören eine entsprechende Ansage.



Gesprächstaste drücken.

infobox

Wie Sie einen weiteren Anruf annehmen oder ablehnen, lesen Sie ab Seite 37
Während eines Fax- / Modembetriebs sollten Sie die Funktion "Anklopfen" ausschalten, da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

Eingebaute Sicherheit

Wenn Sie telefonieren, sind Feststation und Handgerät über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Feststation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handgerät. Damit niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Feststation und Handgerät ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung mit fremden Handgeräten gar nicht erst aufgebaut.

Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung zwischen Feststation und Handgerät ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Mit verschiedenen Sicherheitsfunktionen können Sie den Missbrauch Ihres Telefons durch andere verhindern oder Vorkehrungen für Notfälle treffen. Wichtige Einstellungen Ihres Telefons schützen Sie durch eine PIN (Geheimzahl).

Sicherheitsvorkehrungen gegen den Missbrauch Ihres Telefons durch andere

Wenn Sie die Wahlsperre aktivieren, können nur Anrufe entgegengenommen und Notrufnummern gewählt werden. Interngespräche bleiben frei.

Tastenschutz

Bei aktiviertem Tastenschutz (siehe Seite 15) können Sie Ihr Handgerät mit sich tragen, ohne dass versehentlich eine Rufnummer gewählt werden kann.

Voraussetzung: System - PIN ändern

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Handgeräte vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Die System - PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen an der Feststation, auch für die Wahlsperre bei Handgeräten.

System - PIN eingeben

Im Lieferzustand ist die System - PIN auf "0000" eingestellt
Ihr Handgerät ist im Ruhezustand.



Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt **▼ BASISEINST.** auswählen.



OK - Taste drücken.



Menü - Punkt **▼ PIN ÄNDERN** auswählen.



OK - Taste drücken.



Alte vierstellige PIN eingeben.
(im Lieferzustand "0000")



Bestätigen mit OK - Taste.
Das Display fordert mit **NEUE PIN** zur Eingabe der neuen PIN auf.



Neue vierstellige PIN eingeben.



Mit OK - Taste bestätigen.



Neue PIN noch einmal zur Sicherheit eingeben.



Mit OK - Taste bestätigen.
Die neue System - PIN ist gespeichert.

Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an den Service der Deutschen Telekom.

infobox

Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt der Fehlerton und das Display meldet: "FALSCHE PIN".

Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

Wahlsperre

Bei gesperrtem Handgerät

- können interne Gespräche geführt werden
- können externe Anrufe angenommen werden
- können die Notrufnummern 110 und 112 gewählt werden

Wahlsperre einschalten

Ihr Handgerät ist im Ruhezustand.



Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt **▼ BASISEINST.** auswählen.



OK - Taste drücken.



Menü - Punkt **▼ WAHLSPERRE** auswählen.



OK - Taste drücken.



System - PIN eingeben.



OK - Taste drücken.

Das Display zeigt den augenblicklichen Zustand:

▼ KEINE Wahlsperre

oder

▼ EXT. WAHL, d. h. externe Wahl gesperrt.



Wahlsperre ein - bzw. ausschalten



Mit OK - Taste bestätigen

infobox

Lieferzustand ist: keine Wahlsperre.

Sie können die Wahlsperre nur an dem betroffenen Handgerät ein - bzw. ausschalten, nicht von einem anderen Handgerät aus!

Ist Ihr T - Easy C411 an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie die Notrufnummern natürlich auch mit voranstehender Amtskennziffer (z.B. "0" oder "9") wählen.

Betrieb an einer Telefonanlage

Vorwahlziffer (AKZ) eingeben

Ist Ihre Feststation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eine AKZ (Amtskennziffer) eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Erkennt Ihr T-Easy C411 diese AKZ am Anfang einer Rufnummer, fügt es automatisch eine Pause hinter der AKZ ein !

AKZ speichern



Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt **▼ BASISEINST.** auswählen.



OK - Taste drücken.



Menü - Punkt **▼ ANLAGENFKT.** auswählen.



OK - Taste drücken. Das Display zeigt **ANL. VORWAHL**.



OK - Taste drücken.



AKZ - Ziffer eingeben (einstellig).



OK - Taste drücken.
Die Amtskennziffer AKZ ist gespeichert.

infobox

Bevor Sie den Anschluss Ihres T - Easy C411 an einer Nebenstellenanlage in Erwägung ziehen, prüfen Sie, ob diese Anlage Mehrfrequenzwahl und FLASH akzeptiert.

Telefon einstellen

Displaysprache festlegen

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch und Türkisch wählen.
Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.

Menu

Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt **HG-EINSTLG.** auswählen.



OK - Taste drücken.

Menu

Menü - Punkt **SPRACHE** auswählen.



OK - Taste drücken.

Menu

Gewünschte Sprache auswählen.



Mit OK - Taste bestätigen.
Die Sprache ist eingestellt.

Rufton - Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke des Ruftons am Handgerät und an der Feststation in 5 Stufen einstellen und zusätzlich an der Feststation ganz abstellen.



Im Lieferzustand ist "5" eingestellt.

Handgerät

Ihr Handgerät ist im Ruhezustand.



Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt **HG-EINSTLG.** auswählen.



OK - Taste drücken.

Das Display zeigt: **AUDIO**.



OK - Taste drücken.

Das Display zeigt: **RUF-LAUTST.**



OK - Taste drücken.

Das Display zeigt die augenblickliche Lautstärke, z.B.



Gewünschte Lautstärke einstellen.



Mit OK - Taste bestätigen.

Die neue Lautstärke ist eingestellt.

Feststation



Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt **BASISEINST.** auswählen.



OK - Taste drücken.

Das Display zeigt: **AUDIO**.



OK - Taste drücken.

Das Display zeigt: **RUF-LAUTST.**



OK - Taste drücken.

Das Display zeigt die augenblickliche Lautstärke, z.B.



Gewünschte Lautstärke einstellen.



Mit OK - Taste bestätigen.

Die neue Lautstärke des Ruftones an der Feststation ist eingestellt bzw. der Ruf-
ton ganz abgeschaltet.

Rufton - Melodie einstellen

Sie können für den Rufton 6 verschiedene Melodien einstellen.
Im Lieferzustand ist die Melodie 1 eingestellt.

Handgerät

Ihr Handgerät ist im Ruhezustand.



Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt **HG-EINSTLG.** auswählen.



OK - Taste drücken.

Das Display zeigt: **AUDIO**



OK - Taste drücken.



Menü - Punkt **MELODIE** auswählen.



OK - Taste drücken.



Melodie 1 bis 6 auswählen.



Mit OK - Taste bestätigen.

Die gewählte Rufton - Melodie wird gespeichert.

Feststation



Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt **▾ BASISEINST.** auswählen.



OK - Taste drücken.

Das Display zeigt: **▾ AUDIO** .



OK - Taste drücken.



Menü - Punkt **▾ MELODIE** auswählen.



OK - Taste drücken.



Gewünschte Melodie (1 ... 6) auswählen.



OK - Taste drücken.

Die gewählte Ruf ton - Melodie an der Feststation wird gespeichert.

Hinweistöne ein- oder ausschalten

Die Hinweistöne machen Sie darauf aufmerksam, dass ...

- die Kapazität des Akkus nicht mehr ausreichend ist (Akkuwarnung)
- das Handgerät sich außerhalb der Reichweite der Feststation befindet (Reichweiten - Warnung)
- Sie eine Taste betätigt haben (Tastenklick)
- Eingaben erfolgreich oder nicht erlaubt waren (Quittungstöne).

Menu

Menü - Taste drücken.

▼

Menü - Punkt **▼ HG-EINSTLG.** auswählen.

OK

OK - Taste drücken.

Das Display zeigt: **▼ AUDIO** .

OK

OK - Taste drücken.

Menu

Menü - Punkt **▼ TÖNE** auswählen.

OK

OK - Taste drücken.

Menu

Menü - Punkt
oder
oder
auswählen

▼ AKKUWARNTON
▼ REICHWEITE
▼ TASTENTÖNE

OK

OK - Taste drücken.

Das Display zeigt, ob der ausgewählte Hinweiston ein- oder ausgeschaltet ist.

▼

Hinweiston aus - oder einschalten.

OK

OK - Taste drücken.

infobox

Die Quittungstöne werden gemeinsam mit dem Tastenklick aus - oder eingeschaltet.

Handgerät an - / abmelden

Das Handgerät, das zum Lieferumfang Ihres T - Easy C411 gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 6 Handgeräte an bis zu 4 verschiedenen Feststationen betreiben.

Wie Sie einstellen können, mit welcher Feststation Ihr Handgerät zusammenarbeiten soll, lesen Sie auf Seite 56

Anmelden

Die Taste an der Feststation solange gedrückt halten, bis der Anmelde-ton hörbar wird (ca. 10 Sekunden).



Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt **▼ ANMELDEN** auswählen.



OK - Taste drücken.



Basis auswählen, an der das Handgerät angemeldet werden soll.
Die mit Ihrem T - Easy C411 gelieferte Feststation trägt den Namen "A".



Mit OK - Taste Auswahl bestätigen.



System - PIN eingeben.



Mit OK - Taste bestätigen.

Das Display sagt Ihnen mit **SUCHE BASIS**, dass eine erste Verbindung zwischen Handgerät und Feststation aufgebaut wird.

Danach meldet sich das System, indem es Ihnen die verfügbaren Nummern von noch nicht angemeldeten Handgeräten an dieser Feststation anbietet, z. B. **▼ INTERN 2** bis **▼ INTERN 6**.



Nummer des Handgerätes auswählen.



Nummer bestätigen.
Handgerät ist angemeldet.

Abmelden

Das Handgerät ist im Ruhezustand.

 Menü

Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt  **BASISEINST.** auswählen.



OK - Taste drücken.



Menü - Punkt  **ABMELDEN** auswählen.



OK - Taste drücken.



System - PIN eingeben.



Mit OK - Taste Eingabe abschließen.



Abzumeldendes Handgerät auswählen.

z. B.  **INTERN 3**.



Mit OK - Taste bestätigen.

Das Display fragt:  **ABMELDEN ?**.



Noch einmal mit der OK - Taste bestätigen.

Das Handgerät mit der ausgewählten Intern - Nr. ist abgemeldet.

Stationsauswahl / Wechsel zu einer anderen Station

Jedes Handgerät kann an bis zu vier Feststationen angemeldet sein (siehe Seite 54).

Wenn Sie mit dem Handgerät die Reichweite einer Feststation verlassen und in den Bereich einer anderen Feststation kommen, können Sie manuell zu dieser wechseln.

Ihr Handgerät ist im Ruhezustand.

 Menü

Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt  HG-EINSTLG. auswählen.



OK - Taste drücken.



Menü - Punkt  BASISWAHL auswählen.



OK - Taste drücken

Die im Moment Ihrem Handgerät zugeordnete Feststation wird angezeigt, z.B.

 BASIS A



Gewünschte neue Feststation (B, C oder D) auswählen.



Mit OK - Taste bestätigen.

Ihr Handgerät ist jetzt der neuen Feststation zugeordnet und Sie können wieder telefonieren.

infobox

Das Handgerät bietet Ihnen nur die Feststationen zur Auswahl an, an die das Handgerät zuvor auch angemeldet wurde.

Codes der T - Net - Funktionen verwalten

Die Komfortleistungen im T - Net werden durch Codes gesteuert, die Sie von Ihrem Telefon an die Vermittlungsstelle schicken.

Als Beispiel sei genannt "r2" zum Hin- und Herschalten zwischen zwei externen Gesprächspartnern. Beim T - Easy C411 müssen Sie sich die Codes für die gängigsten T - Net Komfortleistungen nicht merken: stattdessen haben Sie Klartext im Display, z.B. statt "r2" **▼ GESPRÜECHSL**.

(R ist der so genannte Flash, ein Signal zur Vermittlungsstelle)

Nur für den Fall, dass sich diese Codes einmal in Zukunft mit der Weiterentwicklung des T - Netzes ändern sollten, bietet Ihnen Ihr Handgerät die Möglichkeit der Umprogrammierung.

T - Net Code ändern

Ihr Handgerät ist im Ruhezustand.



Menü - Taste drücken, Menü - Punkt **▼ BASISEINST.** auswählen.



OK - Taste drücken, Menü - Punkt **▼ T-NET** auswählen.



OK - Taste drücken, Menü - Punkt **CODE ÄNDERN** auswählen.



OK - Taste drücken, zu ändernden Code für Komfortleistungen auswählen.



OK - Taste drücken.



Code ändern.



Mit der OK - Taste Eingabe abschließen.
Der geänderte Code ist gespeichert.

infobox

Sollte der zu ändernde Code an einer Stelle einen Flash (r) erfordern, drücken Sie an dieser Stelle die **Menu** - Taste und die Taste **▼**, das Display zeigt **L.FLASH(r)**, mit der OK - Taste fügen Sie den Flash (r) ein.

Lieferzustand wiederherstellen

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen sowohl im Handgerät als auch in der Feststation in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 59.

Lieferzustand des Handgerätes wiederherstellen

Ihr Handgerät befindet sich im Ruhezustand.



Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt **HG-EINSTLG.** auswählen.



OK - Taste drücken.



Menü - Punkt **RÜCKSETZEN** auswählen.



OK - Taste drücken.

Das Display fragt: **RÜCKSETZEN?**



Mit OK - Taste bestätigen.

Einstellungen des Handgerätes sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Lieferzustand der Feststation wiederherstellen



Menü - Taste drücken.



Menü - Punkt **BASISEINST.** auswählen.



OK - Taste drücken.



Menü - Punkt **RÜCKSETZEN** auswählen.



OK - Taste drücken.



System - PIN eingeben und mit OK - Taste Eingabe abschließen.

Das Display fragt: **RÜCKSETZEN?**



Mit OK - Taste bestätigen.

Einstellungen in der Feststation sind in den Lieferzustand zurückgesetzt. Nicht geändert werden jedoch die Anmeldedaten der Handgeräte und die System - PIN!

Lieferzustand

Damit Sie nach dem Anschließen der Feststation (siehe Seite 5) und Laden der Handgeräte - Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.

Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

■ Handgerät:

- Sprache: Deutsch
- angemeldet an Feststation A
- Rufton - Lautstärke: 5
- Rufton - Melodie: 1
- Hinweistöne: Ein
- Hörerlautstärke: 2
- Tastenschutz: Aus

■ Feststation:

- Rufton - Lautstärke: 5
- Rufton - Melodie: 1
- System - PIN: 0000
- Wahlsperre für Handgeräte: Keine

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus

1. Nur Nickel - Metall - Hydrid - Akkus (NiMH) bzw. Nickel - Cadmium - Akkus (NiCd) verwenden!
Nur mit den Akku - Mindestkapazitäten (NiMH: ab 1 100 mAh und höher) gelten die genannten Handgerät - Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe "Technische Daten", Seite 65).
Im Lieferumfang des Handgerätes sind zwei wiederaufladbare NiMH - Zellen der Bauform AA (Mignon) enthalten.
Als Ersatzbedarf bzw. als Reserve empfehlen wir beispielsweise handelsübliche NiMH - Akku - Zellen des folgenden Herstellers:
GP (General Power)

Entsprechende Akkus werden von der Deutschen Telekom angeboten.

Der Einsatz anderer Akku - Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen.

Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.

2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/3, 2/3, voll) dem tatsächlichen Akku - Ladezustand erst nach einem kompletten Lade- / Entladevorgang im Handgerät.
8. Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst nach einigen Lade- / Entladevorgängen.

9. Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Lade- / Feststation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Handgerät vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.
10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z.B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Handgeräts nur in isolierender Verpackung aufbewahren, Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.
11. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht; Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die Deutsche Telekom nimmt verbrauchte Batterien und Akkus, die sie bei der Deutschen Telekom gekauft haben, in den T - Punkten kostenlos zurück. Die Batterien und Akkus werden recycelt, da sie z.B. Nickel - Cadmium (Ni - Cd), Blei (Pb), Cadmium (Cd) oder Quecksilber (Hg) enthalten können.

Die Batterien und Akkus sind mit Symbolen und ihrem Inhaltsstoff gekennzeichnet, z.B.:



Selbsthilfe bei Störungen

Wenn sich Ihr Telefon mal nicht so verhält, wie Sie es wünschen, versuchen Sie zunächst, sich anhand der folgenden Liste selbst zu helfen. Wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben können, steht Ihnen der T - Service unter der Rufnummer 0800 330 2000 gerne zur Verfügung.

Störung	Ursache	Abhilfe
Nach Betätigung der Gesprächstaste ist kein Wählton hörbar, die Wählleitung wird nicht belegt.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Stecker der Anschluss-schnur für die Feststation sind nicht eingesteckt - Die Stecker der Netzgeräte-schnur für die Feststation sind nicht richtig eingesteckt - Die Wählleitung wird durch ein anderes Handgerät belegt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Stecker an der Feststation und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus und einstecken) - Stecker an der Feststation und an 230 V kontrollieren (evtl. aus- und einstecken) - Warten bis die Wählleitung frei ist.
Zweites Telefon an einem auto-matischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig	<ul style="list-style-type: none"> - Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrie-ben werden 	<ul style="list-style-type: none"> - AWADo gegen Umschalter T2 auswechseln
Bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher	<ul style="list-style-type: none"> - Vorwahlziffer (AKZ) nicht ein-gegeben 	<ul style="list-style-type: none"> - AKZ eingeben (siehe Seite 48)
Displayanzeige: "KEINE BASIS"	<ul style="list-style-type: none"> - Feststation außerhalb der Reichweite - Feststation nicht mit Strom-netz verbunden 	<ul style="list-style-type: none"> - Reichweite verringern - Feststation an Stromnetz anschließen
Displayanzeige: "ANMELDEN"	<ul style="list-style-type: none"> - Handgerät nicht angemeldet 	<ul style="list-style-type: none"> - Handgerät anmelden (siehe Seite 54)
Die Feststation läutet nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Ruf-ton - Lautstärke zu leise eingestellt oder ausgestellt 	<ul style="list-style-type: none"> - Ruf-ton - Lautstärke lauter ein-stellen (siehe Seite50)
Auf dem Display erscheint keine Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> - Handgerät nicht eingeschaltet - Akku leer 	<ul style="list-style-type: none"> - Handgerät einschalten (siehe Seite 14) - Akku aufladen

Das Telefon T - Easy C411 verfügt **nicht** über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte **Erdfunktion** und nicht über **Impulswahl**! Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen - Funktionen kommen.

Service

Sie haben ein modernes Produkt der Deutschen Telekom erworben, das einer strengen Qualitätskontrolle unterliegt.

Sollten trotzdem einmal Probleme auftreten oder haben Sie Fragen zur Bedienung des Gerätes, steht Ihnen unser Telekom Service unter der Rufnummer 0180 / 51 99 0 (gebührenpflichtig) zur Verfügung.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für die Deutsche Telekom ist der T-Service unter der Rufnummer 0800 330 2000 zu erreichen.

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
Geschäftsbereich Endgeräte
CE-Testlab Steinfurt
Sonnenschein 38
48565 Steinfurt
Tel: 02551 10 612
Mail: testlab-steinfurt@telekom.de

Garantieerklärung

Die Deutsche Telekom AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Garantie von zwölf Monaten ab der Übergabe. Für wiederaufladbare Akkumulatoren (Akkus) und Verbrauchsgüter, wie Druckpatronen, etc., gilt die gesetzliche Gewährleistungspflicht von sechs Monaten ab der Übergabe.

Dem Käufer steht zunächst nur das Recht der Nachbesserung zu. Die Deutsche Telekom AG kann, statt nachzubessern, Ersatzgeräte liefern.

Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum der Deutschen Telekom AG über.

Bei Fehlschlagen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Käufer innerhalb der Garantiezeit Rückgängigmachung des Vertrages (Wandlung) oder Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel der Deutschen Telekom AG unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Garantieanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Alle weiteren Gewährleistungsansprüche des Käufers sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder besondere Zusicherung der Deutschen Telekom AG beruhen.

Bei Erbringung der Gewährleistung durch unsere Servicestelle behebt diese als garantispflichtig anerkannte Mängel des Gerätes ohne Berechnung der Nebenkosten. Fracht- und Versandkosten für den billigsten Rückversand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehen dabei zu Lasten der Deutschen Telekom AG.

Recycling

Hat Ihr Telefon ausgedient? Bringen Sie es zu uns!

Die Deutsche Telekom entsorgt es fachgerecht, ob gemietet oder gekauft. Ihr Telefon wird zerlegt. Die Materialien arbeiten wir getrennt auf. Den Kunststoff führen wir dem Recycling zu und stellen daraus u. a. neue Telefongehäuse her. Die Elektronik wird in ihre Bestandteile Kupfer, Eisen und Stahl aufgetrennt und wiederverwendet.

Für die Herstellung von Telefonen werden seitens der Deutschen Telekom eine Reihe von Vorgaben gemacht, die das Verwenden von umweltfreundlichen Materialien vorschreiben und eine sortenreine Trennung der Materialien ermöglichen. Dadurch verringern wir den Anteil der Reststoffe wesentlich.

Technische Daten

- Standard: DECT / GAP
- Kanalzahl: 120 Duplexkanäle
- Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kBit / s
- Modulation:GFSK
- Sprachkodierung: 32 kBit / s
- Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
- Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern
- Stromversorgung Feststation: 220/230 V / 50 Hz (Steckernetzgerät)
- Stromversorgung Feststation: ca. 2,4 VA
- Betriebsdauer Handgerät: 1300mAh = in Bereitschaft / im Gespräch
ca. 100h / ca. 12h

In Betrieb nehmen

Telefonieren

Telefonieren mit
Mehreren

Erreichbar bleiben

Sicherheit

Telefonanlage

Telefon einstellen

Anhang

- Ladezeit der Akkus: ca. 16 Stunden
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Handgerätes:
5° C bis 40° C.
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb der Feststation:
5° C bis 40° C ; 20% bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit
- Zulässige Lagertemperatur: -10°C bis +60°C
- Wahlverfahren: MFV
- R - Tastenfunktion: Flash
- Abmessungen Feststation: Breite / Höhe / Tiefe = 104 x 122 x 84
- Abmessungen Handgerät: Länge / Breite / Höhe = 148 x 52 x 35
- Gewicht Feststation: 170 g
- Gewicht Handgerät: 120 g (ohne Akkus), 175 g (mit Akkus)
- Länge der Anschlussschnur: 3m
- Länge der Netzgeräteschnur: 3m
- Steckernetzgerät: Eurostecker
- Anschlussstecker der Netzgeräteschnur: TSV 6/6

Stichwortverzeichnis

A

Abhörsicherheit	45
Abmelden des Handgerätes.....	55
Akkus	
- einlegen	7
- laden	8
- Ladezustand	8, 11, 60
Akkuwarnung	53
AKZ	26, 28, 48
Anhang	59
Anklopfen ein- / ausschalten	44
Anklopfendes Gespräch	37
Anmelden des Handgerätes.....	54
Anonym	31
Anruf annehmen	18, 37
Anrufliste	26, 27
Anzeige	11
Anzeigen im Display	8
Aufstellungsort	3
AWS	41

C

CE	63
CLIP	18, 26

D

Dreierkonferenz	34, 37, 39
-----------------------	------------

E

Erreichbar bleiben	41
Externgespräch	34, 35, 37, 38, 40

F

Flash	57, 66
-------------	--------

G

Garantie	64
Geheimzahl	45, 46

H

Hinweistöne	53
Hörer - Lautstärke	32
Hörgeräte	4

I

In Betrieb nehmen	3, 5, 7
Intern weitergeben	40
Interne Rückfrage	35, 38, 39
Interne und externe Rufnummer wählen	17
Internen Gesprächspartner anrufen	35

K

Kurzwahl	22, 23
----------------	--------

L

Ladezustand	8, 11, 60
Lieferzustand	58, 59

M

Makeln	34, 36, 37, 38
Melodie	51

N

Notrufnummern	15, 45, 47
---------------------	------------

P

Paging	16
PIN	45, 46

R

Recycling	65
Reichweite	3, 53
Rückfrage	34
Rückruf bei Besetzt	30
Rufton	50, 51
Rufton - Lautstärke	50

Rufton - Melodie51

S

Sammelruf12, 16, 33

Selbsthilfe62

Service63

Sicherheit45

Stationsauswahl56

Stummschaltung11, 32

T

T-Net-Box43

Tastenklick53

Tastenschutz15, 45

Technische Daten65

Telefon anschließen5

Telefon einstellen49

Telefonanlage48

Telefonieren17, 34

V

Vorwahlziffer48

W

Wählen17, 19, 22, 26, 28

Wahlpause24, 29

Wahlwiederholung19

Wechsel zu einer anderen Station56

Weitervermitteln40

Wichtige Hinweise zum
Gebrauch der Akkus60

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG, Bonn

Änderungen vorbehalten
MatNr. 40 189 987
Stand: 06.2001